



**Freitagsansprache**

**09.08.2013**

## **Die Aufforderung zum Aufrechterhalten der verwandtschaftlichen Beziehungen und die Warnung vor der Unterbrechung dieser**

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, dem Einzigen, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist. Er überbrachte die Botschaft und ermahnte die Gemeinschaft, möge Allâh ihn mehr als alle anderen Propheten belohnen. O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen Âl einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen Âl einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen Âl Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen Âl Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen. Allâhu *Ta'âlâ* sagt in der *Sûrah an-Nisâ'*, *Âyah 1*

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ الَّذِي خَلَقَكُمْ مِنْ نَفْسٍ وَاحِدَةٍ وَخَلَقَ مِنْهَا زَوْجَهَا وَبَثَّ مِنْهُمَا رِجَالًا كَثِيرًا وَنِسَاءً وَاتَّقُوا اللَّهَ الَّذِي تَسَاءَلُونَ بِهِ وَالْأَرْحَامَ إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَلَيْكُمْ رَقِيبًا﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, fürchtet euren Schöpfer, Der euch aus einem einzigen Menschen erschuf; und aus ihm erschuf Er die Ehefrau für diesen Menschen; und aus ihnen ließ er viele Männer und Frauen entstehen. Fürchtet Allâh, mit Dessen Namen ihr voneinander verlangt und fürchtet euch davor, die verwandtschaftlichen Beziehungen zu unterbrechen. Wahrlich, Allâh hat das vollkommene Wissen über euch.**

„Fürchtet euren Schöpfer“ bedeutet, seid Gott gegenüber gehorsam, indem ihr die Pflichten verrichtet und die Sünden unterlasst, denn ein Gewinner wird derjenige sein, der sich bezwingt, das Verbotene zu unterlassen. Derjenige, der so handelt, schützt sich selbst. Derjenige aber, der im Begehen der Sünden verharrt, erniedrigt sich selbst und verdient die Strafe Gottes.

Liebe Brüder im Islam, verrichtet Gutes und wehe euch, den Sünden zu verfallen. Der Diener wird am Tag des Jüngsten Gerichts in seinem Buch festgehalten sehen, was er auf dieser Welt getan hat. Allâhu *Ta'âlâ* sagt in der *Sûrah al-'Isrâ'*, *Âyah* 36:

﴿إِنَّ السَّمْعَ وَالْبَصَرَ وَالْفُؤَادَ كُلُّ أُولَئِكَ كَانَ عَنْهُ مَسْئُولًا﴾

Die Bedeutung lautet: **Der Mensch trägt eine Verantwortung für sein Hören, sein Sehen und sein Herz.**

Sogar den verbotenen Blick wird derjenige, der ihn begeht, niedergeschrieben sehen. Diener Gottes, fürchtet Allâh; habt Angst vor dem Tag, über den ihr glaubt, dass er zweifellos geschehen wird und bereitet euch auf das vor, was nach dem Tod ist. Derjenige, dessen Selbst (*an-Nafs*) einen dazu auffordert, Verbotenes zu begehen, soll zu seinem Selbst sagen: „**Ich will das Paradies für dich; ich will für dich die unendliche Glückseligkeit; o Selbst, führe mich nicht zum Höllenfeuer.**“ Dadurch, dass man sich selbst zur Rechenschaft zieht, hat man Kontrolle über seine Körperteile, sodass man sich daran hält, nicht in Sünden zu fallen, und daran hält, Gutes zu verrichten und deswegen auf der Welt und im Jenseits zu den Glücklichen gehört.

Diener Gottes, **fürchtet euren Schöpfer, Der euch aus einem einzigen Menschen – dem Propheten *Âdam*, *^Alayhi s-Salâm* – erschuf; und aus ihm erschuf Er die Ehefrau für diesen Menschen – *Hawwâ'*, die aus der kleinen linken Rippe des Propheten *Âdam* erschaffen wurde – und aus ihnen ließ Er viele Männer und Frauen entstehen**, d. h. aus diesen beiden brachte Allâh viele Männer und Frauen in die Existenz hervor und ließ sie sich mit ihren verschiedenen Aussehen, Eigenschaften, Hautfarben und Sprachen auf der Erde verbreiten. Allâhu *Ta'âlâ* sagt in der *Sûrah ar-Rûm*, *Âyah* 22:

﴿وَمِنْ آيَاتِهِ خَلْقُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَالاخْتِلافُ اَللِّسَانِ وَالْوَاوَكُمُ اَلْاِنْ فِى ذٰلِكَ لآيٰتٍ لِّلْعٰلَمِيْنَ﴾

Die Bedeutung lautet: **Zu den Zeichen der Allmacht Gottes gehört das Erschaffen der Himmel und der Erde sowie die Verschiedenheit eurer Sprachen und Hautfarben, darin sind wahrlich Zeichen für die Geschöpfe.**

Erhaben ist Allâh, der Allmächtige, Der mächtig ist, die Ungerechten und Großsündigen zu bestrafen, Er ist Derjenige, Dem die höchste Stufe der Demut und Ergebenheit gebührt.

**Fürchtet Allâh, mit Dessen Namen ihr voneinander verlangt**, wenn z. B. jemand zu jemandem sagt: „Bei Allâh, tue jenes!“

**Und fürchtet euch davor, die verwandtschaftlichen Beziehungen zu unterbrechen; wahrlich, Allâh hat das vollkommene Wissen über euch**, d. h. das Wissen über eure Handlungen und Er weiß, ob ihr die verwandtschaftlichen Beziehungen aufrechterhaltet oder unterbricht.

Brüder im Islam, die islamische Religion fordert uns zu großartigen Eigenschaften auf und diese sind Gründe für den Erhalt von großartiger Belohnung im Jenseits. Im Buch „*Sahîh Ibn Hibbân*“ wurde über *Abû Hurayrah* überliefert, dass er sagte: „**O Gesandter Gottes, berichte mir von etwas,**

wodurch ich, wenn ich es tue, das Paradies betrete.“ Dann sagte der Gesandte Gottes:

"أَطْعِمِ الطَّعَامَ وَأَفْشِ السَّلَامَ وَصِلِ الْأَرْحَامَ وَقُمْ بِاللَّيْلِ وَالنَّاسُ نِيَامٌ تَدْخُلُ الْجَنَّةَ بِسَلَامٍ".

Die Bedeutung lautet: **Verteile Nahrung, begrüße die Menschen, erhalte die verwandtschaftlichen Beziehungen aufrecht, verrichte Gebete in der Nacht, während die Menschen schlafen, und du wirst das Paradies unbestraft betreten.**

Liebe Brüder, zu den Eigenschaften, zu denen uns die Religion auffordert, gehört das Aufrechterhalten der verwandtschaftlichen Beziehungen und diese Eigenschaft lehrte uns der Gesandte Gottes mit Wort und Tat.

*Imâm al-Bukhâriyy* überlieferte, dass, als der Gesandte Gottes Muḥammad صلى الله عليه وسلم die Offenbarung zum Prophetentum erhielt, er seiner Ehefrau *Khadîdjah* das berichtete, was er bei der Offenbarung erlebte. Sie sagte dann zu ihm:

"اثبتت يا ابن عمّ وأبشر، إنك لتصل الرحم، وتصدق الحديث، وتكسب المعدوم، وتقري الضيف، وتعين على النوائب"

Die Bedeutung lautet: **Gott wird dir helfen, dies ist eine frohe Botschaft. Wahrlich, du erhältst die Beziehung zu deinen Verwandten aufrecht, bist wahrhaftig in deinen Aussagen, unterstützt den Bedürftigen, bist großzügig zu deinem Gast und hilfsbereit in der Not.**

Dem Propheten صلى الله عليه وسلم wurde die *Âyah* 214 der *Sûrah asch-Schu<sup>arâ</sup>* offenbart:

﴿وَأَنْذِرْ عَشِيرَتَكَ الْأَقْرَبِينَ﴾

Die Bedeutung lautet: **Warne deine Verwandten.**

*Imâm Al-Bukhâriyy* überlieferte, dass der Gesandte Gottes dann auf den Berg *Aṣ-Ṣafâ* stieg und seine Verwandten rief, damit sie sich versammeln. Er rief seine Stamm und seine Verwandten, die noch nicht Muslime geworden waren, dann dazu auf, in den Islam überzutreten und sagte zu denjenigen, die bereits Muslime geworden waren, dass sie am Glauben und an der Verrichtung der guten Taten festhalten sollen.

Diener Gottes, wisst, dass das Aufrechterhalten der Beziehungen mit den muslimischen Verwandten zu den Pflichten gehört und dass der Kontaktabbruch zu ihnen - mit Übereinstimmung - zu den großen Sünden zählt. *Imâm al-Bukhâriyy* und *Imâm Muslim* überlieferten, dass der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

"لا يَدْخُلُ الْجَنَّةَ قَاطِعٌ"

Die Bedeutung lautet: **Derjenige, der die verwandtschaftlichen Beziehungen unterbricht, wird das Paradies nicht mit den ersten betreten.**

Allâhu *Ta<sup>âlâ</sup>* sagt in der *Sûrah Muḥammad*, *Âyah* 22 und 23:

﴿فَهَلْ عَسَيْتُمْ إِنْ تَوَلَّيْتُمْ أَنْ تُفْسِدُوا فِي الْأَرْضِ وَتَقَطَّعُوا أَرْحَامَكُمْ أُولَئِكَ الَّذِينَ لَعَنَهُمُ اللَّهُ فَأَصَمَّهُمْ وَأَعَمَّى أَبْصَارَهُمْ﴾

Die Bedeutung lautet: **Wollt ihr denn, indem ihr euch vom Glauben abwendet, auf der Erde Unheil stiften und eure verwandtschaftlichen Beziehungen abrechnen? Jene sind diejenigen, die die Gnade Gottes nicht erhalten, so macht Er sie taub für jeden Ratschlag und blind für das Erkennen des richtigen Weges.**

Zu den Verwandten zählen die Tanten und Onkel mütterlicher- und väterlicherseits sowie deren Kinder. Die Unterbrechung der verwandtschaftlichen Beziehungen geschieht durch das Entfremden des Herzens des Verwandten und das Abweisen des Verwandten. Dies geschieht durch die Unterlassung der Güte ihnen gegenüber, während sie in Not sind, aber auch durch die Unterlassung des Besuchs ohne entschuldigen Grund. Wenn der Verwandte geplagt ist, weil er keine Nahrung oder keine Kleidung hat oder keine Unterkunft findet, die ihm die Wärme im Winter und die Abkühlung im Sommer gewährt, und das Herz dieses Verwandten gebrochen wird, indem man die Güte zu diesem geplagten Verwandten unterlässt, obwohl man zur Unterstützung in der Lage ist und seine Lage kennt, so gehört man zu den Unterbrechern der verwandtschaftlichen Beziehungen. Es besteht kein Zweifel daran, dass das Herz des bedürftigen Verwandten gebrochen sein würde, wenn er von seinem Verwandten vernachlässigt wird, obwohl dieser seine Lage kennt.

Liebe Brüder, somit gehört zum Aufrechterhalten der verwandtschaftlichen Beziehungen die Unterstützung der Verwandten, wenn sie in Not sind. Dazu gehört auch das Besuchen der Verwandten zu freudigen Anlässen, wie zu den Feiertagen, oder zu anderen Anlässen, wie zu Trauerfeiern. Und der Besuch zu Traueranlässen hat mehr Gewicht, denn *Ibn Mâdjah* überlieferte, dass der Prophet Muhammad صلی اللہ علیہ وسلم bezüglich der Teilnahme an Traueranlässen sagte:

"مَا مِنْ مُؤْمِنٍ يُعْزَى أَخَاهُ بِمُصِيبَةٍ إِلَّا كَسَاهُ اللَّهُ سَبْحَانَهُ مِنْ حُلْلِ الْكِرَامَةِ يَوْمَ الْقِيَامَةِ"

Die Bedeutung lautet: **Der Gläubige, der den Gläubigen bei Traueranlässen tröstet, wird am Tag des Jüngsten Gerichts besondere Belohnung erhalten.**

Wie ist es dann, wenn dieser Gläubige auch noch dein Verwandter ist?

Diener Gottes, seid in dieser großartigen, guten Tat nicht nachlässig. *Imâm Al-Bukhârîyy* und *Imâm Muslim* überlieferten, dass der Gesandte Gottes sagte:

"مَنْ كَانَ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَلْيَصِلْ رَحْمَتَهُ"

Die Bedeutung lautet: **Wer an Allâh und an den Tag des Jüngsten Gerichts glaubt, soll seine verwandtschaftlichen Beziehungen aufrechterhalten.**

Des Weiteren überlieferte *Imâm al-Hâkim* im Buch *al-Mustadrak*, dass der Gesandte Gottes sagte:

"مَنْ سَرَّهُ أَنْ يَمُدَّ اللَّهُ فِي عُمُرِهِ وَيُوسِّعَ عَلَيْهِ رِزْقَهُ وَيُدْفَعَ عَنْهُ مِيتَةَ السُّوءِ فَلْيَصِلْ رَحْمَتَهُ"

Die Bedeutung lautet: **Wer möchte, dass Allâh ihm ein langes Leben beschert, seine Versorgung ausweitet und ihn keinen schlimmen Tod erleiden lässt, sollte seine verwandtschaftlichen Beziehungen aufrechterhalten.**

Liebe Brüder, die guten Taten bewirken Geheimnisse, Erleuchtung und Segen und das Aufrechterhalten der verwandtschaftlichen Beziehungen ist ein Grund für die große Versorgung, der Fernhaltung von Plagen und den Segen im Lebensalter.

Der zuvor erwähnte *Hadîth* bedeutet nicht, dass die Vorherbestimmung Gottes sich verändern würde, dies bedeutet also nicht, dass der Mensch

dadurch länger leben würde, als Allâh vorherbestimmt hat, oder dass das Ende von diesem Menschen, wegen der Verrichtung der guten Tat, anders werden würde als das, was Allâh vorherbestimmt hat. Die Bedeutung davon ist, dass wenn Allâh dem Menschen den Erfolg beschert, diese gute Tat zu verrichten, er dadurch länger lebt, als die Zeit, die er leben würde, wenn er diese Tat nicht verrichten würde. Dies bedeutet: Verrichtet er jene gute Tat, erhält er jene Besonderheit und verrichtet er diese gute Tat nicht, erhält er diese Besonderheit nicht, wie z. B. den Segen im Lebensalter oder den Schutz vor einem schlimmen Tod.

In Ewigkeit hat Allâh gewusst, ob dieser Mensch dies tun wird oder nicht und ließ dieses mit Seinem Willen geschehen. So haben die Gelehrten der islamischen Glaubenslehre dies festgehalten. Und es bedeutet nicht, dass sich die Vorherbestimmung Gottes verändern würde, denn wer so etwas glaubt, ist kein Muslim. Allâh ist über die Veränderung vollkommen erhaben.

Liebe Anwesende, ich mache euch darauf aufmerksam, nicht den Fängen des Teufels zu verfallen, indem er euch dazu führt, zu sagen: „Jener hat mich verletzt, ich besuche ihn nicht!“ Oder: „Jener besucht mich nicht, ich breche die Beziehung zu ihm ab.“ So tun das einige, weil sie Gleiches mit Gleichem vergelten, jedoch ist dies ein Grund dafür, sich die Belohnung entgehen zu lassen. *Imâm al-Bukhâriyy* überlieferte, dass der Gesandte Gottes ﷺ sagte:

"لَيْسَ الْوَاصِلُ بِالْمُكَافِي وَلَكِنَّ الْوَاصِلَ مَنْ وَصَلَ رَحْمَةً إِذَا قَطَعَتْ"

Die Bedeutung lautet: **Die größere Belohnung liegt nicht darin, die Beziehung zu dem Verwandten aufrecht zu erhalten, der sie selbst aufrechterhält, sondern darin, die Beziehung zu dem Verwandten aufrecht zu erhalten, der sie unterbrach.**

Dieses gehört zum guten Charakter, den Allâh und Sein Gesandter für uns lieben. So handelt nach dem Charakter und dem Verhalten des Propheten Muḥammad ﷺ und schmückt euch mit dem Festhalten am edlen *Qur'ân*. Allâhu Ta<sup>^</sup>âlâ sagt in der *Sûrah Fussilat*, *Âyah* 34:

﴿وَلَا تَسْتَوِ الْحَسَنَةُ وَلَا السَّيِّئَةُ ادْفَعْ بِالَّتِي هِيَ أَحْسَنُ فَإِذَا الَّذِي بَيْنَكَ وَبَيْنَهُ عَدَاوَةٌ كَأَنَّهُ وَلِيٌّ حَمِيمٌ﴾

In dieser *Âyah* steckt die Aufforderung, Falsches mit Besserem zu begegnen, wie dem Zorn mit Geduld und Sanftmut zu begegnen und dem Schaden mit Güte zu begegnen, dieses führt zu besseren Herzen und Situationen.

O Allâh, wir bitten Dich, uns einen guten Zustand zu beschern und ein Ende im vollkommenen Glauben.

Dies dazu und ich bitte Allâh für euch und für mich um Vergebung.

### **Die zweite Ansprache:**

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre

geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. *Aṣ-Ṣalātu was-Salâmu* für den Propheten Muḥammad und für alle anderen Propheten.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.

Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufforderte. Er hat euch dazu aufgefordert, *Aṣ-Ṣalātu was-Salâmu* für den Propheten auszusprechen.

Allâh, der Erhabene, sagt in *Sûratu l-'Ahzâb*, *Âyah* 56:

﴿إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا﴾

O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so, wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden. Allâh, der Erhabene, sagt im heiligen *Qur'ân*:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ \* يَوْمَ تَرُؤُنَهَا تَذْهَلُ كُلُّ مُرْضِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَارَىٰ وَمَا هُمْ بِسُكَارَىٰ وَلَكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, seid von den Rechtschaffenen. Gewiss, am Tag des Jüngsten Gerichts werden gewaltige Ereignisse geschehen. An jenem Tag würde jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen, jede Schwangere würde verlieren, was sie trägt und die Menschen werden für betrunken gehalten, obwohl sie es nicht sind, doch die Bestrafung Gottes ist sehr hart.**

O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten.

Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen. *Aqimi ṣ-Ṣalâh!* (Sag die *Iqâmah* auf)

